

Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Einstellungstest Pflegefachmann/-frau

Allgemeinwissen, Deutsch, Mathe,
Logik, Konzentration und mehr

Über **800** Aufgaben
mit allen Lösungswegen!



Kurt Guth
Marcus Mery
Andreas Mohr

Einstellungstest Pflegefachmann / Pflegefachfrau

**Fit für den Eignungstest
im Auswahlverfahren**



Kurt Guth • Marcus Mery • Andreas Mohr
Einstellungstest Pflegefachmann / Pflegefach-
frau: Fit für den Eignungstest im Auswahlver-
fahren | Allgemeinwissen, Deutsch, Mathe,
Logik, Konzentration und mehr | Über 800
Aufgaben mit allen Lösungen

Ausgabe 2025

2. Auflage

Gestaltung: bitpublishing / s.b. design
Lektorat: Thorben Pehlemann

Bildnachweis:

Archiv des Verlages

Umschlagfoto: © pablocalvog – adobe.com

S. 17 (Rosenkranz): <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:MaryRose-rosary-81A1414h.jpg>; Peter Crossman of the Mary Rose Trust; CC BY-SA 3.0; (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>); Original entfärbt, beschnitten

S. 253 (Philipp Hartmann): © iofoto – Fotolia.com

S. 255 (Jeanette Gaillard): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 257 (Ute Ackermann): © Yuri Arcurs – Fotolia.com

S. 257 (Eveline Fritsch): © creative studio – Fotolia.com

S. 257 (Peter Reinken): © FOTO-RAMMINGER – Fotolia.com

S. 257 (Tim Lorenz): © drubig-photo – Fotolia.com

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek –

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

S. 257 (Silke Männing): © fotum – Fotolia.com

S. 259 (Pierre Frey): © iofoto – Fotolia.com

S. 259 (Henrike Otter): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 259 ff (Raimund Breit): © Stephen Orsillo – Fotolia.com

S. 259 ff (Margot Ebert): © Dron – Fotolia.com

S. 259 ff (Enrico Felici): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 259 ff (Bella Fontanella): © Jonas Glaubitz – Fotolia.com

S. 259 ff (Ernst Kirsch): © Robert Kneschke – Fotolia.com

S. 259 ff (Helena König): © iofoto – Fotolia.com

S. 259 ff (Martin Ecker): © Andrew Lever – Fotolia.com

S. 259 ff (Olivia Adam): © Manuel Tennert – Fotolia.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

© 2025 Ausbildungspark Verlag GmbH
Bettinastraße 69, 63067 Offenbach am Main
Printed in Germany

Satz: bitpublishing, Schwalbach
Druck: mediaprint solutions, Paderborn

ISBN 978-3-95624-106-2

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort7

- Was bringt Ihnen dieses Buch? ... 7
- 10 Tipps für den Testserfolg 9

Allgemeinwissen..... 11

- Staat und Politik..... 11
- Wirtschaft und Gesellschaft..... 13
- Geografie und Landeskunde 15
- Interkulturelles Wissen..... 17
- Kunst, Musik, Literatur..... 19
- Biologie und Chemie 21
- Physik und Technik 23
- Abkürzungen..... 25
- Lösungen: Allgemeinwissen..... 27

Fachbezogenes Wissen..... 43

- Pflegeberufe 43
- Medizin und Gesundheit 48
- Lösungen:
- Fachbezogenes Wissen..... 52

Sprachbeherrschung 61

- Erörterung (Pro und Kontra)..... 61
- Kurzaufsatz..... 63
- Diktat 64
- Welche Schreibweise stimmt?... 65
- Rechtschreibung Lückentext..... 67
- Konjunktionen..... 69
- Präpositionen..... 70
- Infinitive bilden..... 71
- Konjugieren und deklinieren..... 72
- Satzgrammatik..... 74
- Kommasetzung..... 76

Ein Wort fällt aus der Reihe..... 81

Sinnverwandte Begriffe 83

Sprichwörter 84

Textverständnis 86

Beobachtung schildern..... 89

Lösungen:

Sprachbeherrschung 92

Fremdsprachenkenntnisse . 109

Englisch: Rechtschreibung..... 109

Englisch: Grammatik..... 111

Englisch: Sätze übersetzen..... 114

Lösungen:

Fremdsprachenkenntnisse 116

Mathematik..... 122

Grundrechenarten 122

Kettenrechnen 124

Kopfrechnen 125

Rechenzeichen ergänzen 127

Vertauschte Operatoren 128

Maßeinheiten umrechnen 129

Schätzaufgaben..... 131

Dreisatz 133

Prozentrechnen 135

Zinsrechnen..... 137

Gemischte Textaufgaben 139

Mathematische Kniffeleien..... 142

Tabellen auswerten 144

Diagramm-Aufgaben 146

Rechnen mit Hindernis 148

Lösungen: Mathematik..... 151

Logisches Denkvermögen ... 171

Zahlenreihen	171
Buchstabenreihen	175
Zahlenmatrizen	179
Ein Element passt nicht hinein	183
Wortanalogien	185
Oberbegriffe	187
Wochentage	189
Lösungen:	
Logisches Denkvermögen	191

Visuelles Denkvermögen 200

Figurenreihen	200
Dominosteine	205
Außenflächen zählen	212
Würfelaufgaben	216
Gespiegelte Figuren	221
Fehlerhafte Figuren	223
Lösungen:	
Visuelles Denkvermögen	229

Konzentration und

Merkfähigkeit 237

„n/m“-Test	237
Dispositionsliste merken	240
Figurenpaare einprägen	246
Original und Abschrift	251
Patientenstammblatt merken	253
Personendatei einprägen	257
Straßenfoto merken	263
Wortgruppen einprägen	268
Zahlen verbinden	273
Lösungen: Konzentration und	
Merkfähigkeit	274

Der Persönlichkeitstest..... 283

Die Vorbereitung	283
Die Testsimulation	285
Die Auswertung	300

Anhang..... 304

Tabelle: Maße und Einheiten ..	304
--------------------------------	-----

Vorwort

Die Bevölkerung wird immer älter, die Zahl der chronisch Kranken steigt. Gleichzeitig leben immer mehr Menschen alleine und können sich im Bedarfsfall nicht auf ihre Angehörigen verlassen. Glaubt man aktuellen Prognosen, könnten im kommenden Jahrzehnt rund eine halbe Million Pflegefachkräfte fehlen – kein Wunder, dass Nachwuchs dringend gesucht wird.

Bewerber erwartet ein anspruchsvoller, menschnaher Job mit viel Verantwortung. Um den drohenden Pflegenotstand abzuwenden, soll auch eine Ausbildungsreform helfen: Seit Beginn des Ausbildungsjahres 2020 gibt es für die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflege nur noch einen universellen Ausbildungsberuf, nämlich den „Pflegefachmann“ bzw. die „Pflegefachfrau“.

Was bringt Ihnen dieses Buch?

Mit diesem Buch haben Sie alles zur Hand, was Sie brauchen, um sich auf computergesteuerte und schriftliche Einstellungstests im Auswahlverfahren für Pflegeberufe vorzubereiten. Sie lernen klassische und ungewöhnliche Aufgabentypen kennen, erfahren die besten Lösungsstrategien und machen sich mit der Prüfungssituation vertraut.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Fülle typischer Aufgaben aus allen wichtigen Testbereichen: Allgemeinbildung, fachbezogenes Wissen, Sprachbeherrschung, Mathematik, Logik, visuelles Denkvermögen, Konzentration und Merkfähigkeit. Der Lösungsteil am Schluss jedes Kapitels liefert nicht nur die richtigen Antworten, sondern erklärt auch die Lösungswege kompakt und verständlich. Dazu erhalten Sie Tipps und Tricks, um knifflige Aufgaben geschickt zu „knacken“.

Eine grobe Richtschnur zur Einordnung Ihrer Ergebnisse: 50–60 % richtig gelöste Aufgaben können als ausreichend gelten, 60–70 % als befriedigend, 70–85 % als gut und höhere Werte als hervorragend – erfahrungsgemäß schafft das allerdings kaum jemand.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Ihr Ausbildungspark-Team



Testtrainer Deutsch

Sprachaufgaben gehören zum Standard in Eignungs- und Einstellungstests. Der „Testtrainer Deutsch“ ist der Schlüssel zum Erfolg: mit zahlreichen Originalaufgaben, kommentierten Lösungen, verständlich erklärten Regeln und hilfreichen Tipps.

230 Seiten • ISBN 978-3-95624-042-3

12,95 €



Kontakt

Ausbildungspark Verlag GmbH
Kundenbetreuung
Bettinastraße 69
63067 Offenbach am Main

Telefon +49 (69) 40 56 49 73
Telefax +49 (69) 43 05 86 02
kontakt@ausbildungspark.com
www.ausbildungspark.com

10 Tipps für den Testerfolg

► 1. Gut vorbereiten.

Beginnen Sie rechtzeitig mit der Vorbereitung, portionieren Sie den Lernstoff in kleine Einheiten, planen Sie Pausenzeiten ein. Wer sich in den letzten Tagen vor dem Test zu viel zumutet, läuft Gefahr, das Gelernte weder zu verstehen noch zu behalten.

► 2. Informieren.

Fragen Sie frühzeitig nach: Welche Hilfsmittel (z. B. Taschenrechner) dürfen Sie benutzen? Welche Materialien (z. B. Stift, Papier, Lineal) müssen Sie mitbringen, welche werden Ihnen gestellt?

► 3. Entspannungshilfen finden.

Eignen Sie sich Entspannungstechniken an, zum Beispiel Atemübungen oder autogenes Training. Am Prüfungstag lassen sich Denkblockaden damit leichter überwinden.

► 4. Aufgeräumt ankommen.

Erscheinen Sie ausgeschlafen und pünktlich, achten Sie auf Ihren äußeren Eindruck – die Prüfer tun es auch. Und vergessen Sie das Frühstück nicht: Wer mit nüchternem Magen in die Prüfung startet, baut schneller ab und ist weniger leistungsfähig.

► 5. Lieber einmal mehr fragen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, den Testleitern Fragen zu stellen, um Unklarheiten auszuräumen.

► 6. Aufgabenstellungen aufmerksam lesen.

Studieren Sie die Fragen und Bearbeitungshinweise sorgfältig. Manchmal sind kleine Finten eingebaut, die den unkonzentrierten Teilnehmer entlarven.

► 7. Zügig arbeiten.

Behalten Sie die Uhr im Auge und teilen Sie sich Ihre Zeit gut ein. Oft steigt das Schwierigkeitsniveau innerhalb einer Aufgabenkategorie zum Ende hin an. Eventuell hilft es, zuerst in jeder Kategorie die einfachen

Aufgaben zu lösen. Planen Sie etwas Zeit ein, um Ihre Antworten auf Flüchtigkeitsfehler und andere kleine Patzer zu kontrollieren.

► **8. Nicht verrückt machen lassen.**

Der Test ist in der vorgegebenen Zeit beim besten Willen nicht zu schaffen? Dieser Eindruck kann völlig richtig sein. Viele Prüfungen sind so konzipiert, dass kaum jemand im vorgegebenen Zeitrahmen alle Aufgaben korrekt lösen kann. So wird zugleich das Arbeitsverhalten unter Druck getestet.

► **9. Nicht festbeißen.**

Anstatt minutenlang an einer Aufgabe zu verzweifeln, gehen Sie lieber zur nächsten über. Mit den übersprungenen Fragen können Sie sich – angefangen bei der leichtesten – später noch beschäftigen. So manch kniffliger Fall entpuppt sich als leichte Übung, wenn die erste Anspannung überwunden ist.

► **10. Zur Not einfach raten.**

Die schlechteste Antwort ist meistens keine Antwort: Falsche Lösungen werden nur selten mit Punktabzügen bestraft. Bei Multiple-Choice-Aufgaben mit mehreren Antwortvorschlägen lässt sich das richtige Ergebnis einkreisen, indem man die falschen Lösungen eine nach der anderen aussortiert.

Allgemeinwissen

Staat und Politik

Bearbeitungszeit 5 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- | | |
|--|--|
| 1) Wer wählt in Deutschland den Bundeskanzler? | 4) Wie oft wird der Bundestag neu gewählt? |
| A. Das Volk | A. Alle 3 Jahre |
| B. Die Minister | B. Alle 4 Jahre |
| C. Der Bundestag | C. Alle 5 Jahre |
| D. Der Bundespräsident | D. Alle 6 Jahre |
| E. Keine Antwort ist richtig. | E. Keine Antwort ist richtig. |
| 2) Von wem wird der Bundestag gewählt? | 5) Wer ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland? |
| A. Bundesrat | A. Innenminister |
| B. Volk | B. Bundestagspräsident |
| C. Bundesversammlung | C. Bundespräsident |
| D. Bundesminister | D. Bundeskanzler |
| E. Keine Antwort ist richtig. | E. Keine Antwort ist richtig. |
| 3) Welches politische System hat die Bundesrepublik Deutschland? | 6) Wer bestimmt die Richtlinien der deutschen Politik? |
| A. Parlamentarische Demokratie | A. Innenminister |
| B. Parlamentarische Monarchie | B. Bundestagspräsident |
| C. Militärdiktatur | C. Bundeskanzler |
| D. Sozialismus | D. Bundespräsident |
| E. Keine Antwort ist richtig. | E. Keine Antwort ist richtig. |

Lösungen: Allgemeinwissen

1) C	28) D	55) C
2) B	29) B	56) B
3) A	30) A	57) D
4) B	31) B	58) D
5) C	32) A	59) D
6) C	33) B	60) D
7) B	34) A	61) B
8) A	35) C	62) D
9) A	36) C	63) C
10) A	37) B	64) B
11) B	38) A	65) B
12) D	39) B	66) C
13) B	40) C	67) C
14) D	41) C	68) A
15) D	42) B	69) D
16) C	43) A	70) B
17) D	44) A	71) A
18) C	45) A	72) B
19) D	46) C	73) B
20) A	47) B	74) D
21) D	48) A	75) A
22) C	49) B	76) B
23) D	50) B	77) B
24) D	51) C	78) A
25) B	52) C	79) B
26) C	53) B	80) C
27) C	54) C	

Staat und Politik (Aufgaben 1–10)

Zu 1) C. Der Bundestag

Der Bundeskanzler wird bei der Erstwahl vom Bundespräsidenten vorgeschlagen, vom Bundestag gewählt und danach vom Bundespräsidenten zum Bundeskanzler ernannt.

Zu 2) B. Volk

Der Deutsche Bundestag, das Parlament der Bundesrepublik Deutschland mit Sitz in Berlin, wird als einziges Verfassungsorgan des Bundes direkt durch das Volk gewählt und legitimiert. Die Hälfte der Parlamentssitze besetzen die erfolgreichen Kandidaten aus der Direktwahl in den 299 Wahlkreisen („Direktmandate“). Die andere Hälfte wird so verteilt, wie es dem Anteil einer Partei an der Gesamtzahl der Sitze entspricht, unter Anrechnung der Direktmandate aus den Landeslisten.

Zu 3) A. Parlamentarische Demokratie

In einer parlamentarischen Demokratie werden die wichtigsten politischen Entscheidungen von einem Parlament getroffen, das aus einer freien Volkswahl hervorgegangen ist und daraus seine Legitimation ableitet. Die parlamentarische Demokratie ist eine repräsentative Demokratie: Die gewählten Abgeordneten sollen

das Volk vertreten, von dem als Souverän die Staatsgewalt ausgeht.

Zu 4) B. Alle 4 Jahre

Alle vier Jahre wird ein neuer Bundestag gewählt. Der Bundestag wählt nach der Bundestagswahl den Bundeskanzler.

Zu 5) C. Bundespräsident

Der Bundespräsident ist das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland. Der Bundeskanzler ist zwar faktisch der mächtigste deutsche Politiker, steht jedoch im offiziellen Protokoll erst an dritter Stelle hinter dem Bundespräsidenten und Bundestagspräsidenten.

Zu 6) C. Bundeskanzler

Der Bundespräsident ist zwar das Staatsoberhaupt der Bundesrepublik Deutschland, doch der Bundeskanzler ist faktisch der mächtigste deutsche Politiker. Er bestimmt die Richtlinien der Politik und die Riege der Bundesminister (Bundeskabinett), die allerdings vom Bundespräsidenten ernannt werden.

Zu 7) B. Bundestag

Der Finanzminister legt jährlich einen Haushaltsentwurf vor, den der Bundestag ohne Zustimmung des Bun-

Fachbezogenes Wissen

Pflegeberufe

Bearbeitungszeit 10 Minuten

Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den richtigen Lösungsbuchstaben markieren.

- | | |
|--|--|
| <p>1) Der Beruf „Pflegefachmann/-frau“ hat 2020 drei Vorgängerberufe ersetzt. Welcher gehört nicht dazu?</p> <p>A. Altenpfleger/in</p> <p>B. Gesundheitspfleger/in</p> <p>C. Gesundheits- und Krankenpfleger/in</p> <p>D. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>3) Was sind Pflegestandards?</p> <p>A. Richtlinien zu den Aufgaben und zur Qualität der Pflege</p> <p>B. Ethische Grundsätze der Pflegearbeit, niedergelegt in der Charta der Vereinten Nationen</p> <p>C. Grundlegende Pflegeaufgaben, die sämtliche Pflegeeinrichtungen laut Bundesgesetz übernehmen müssen</p> <p>D. Alle Tätigkeiten, die von ungeleitetem Pflegepersonal ausgeführt werden können</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |
| <p>2) Durch eine staatlich geregelte Ausbildung und berufsmäßig erworbene Fachkenntnis unterscheidet sich ...?</p> <p>A. die ambulante von der stationären Pflege.</p> <p>B. die Grund- von der Hauptpflege.</p> <p>C. die Eigen- von der Fremdpflege.</p> <p>D. die Laien- von der professionellen Pflege.</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> | <p>4) Ein Pflegegrad ist ...?</p> <p>A. ein Zeitabschnitt im Pflegeverlauf (in der Regel ein Quartal).</p> <p>B. ein Ausbildungsjahrgang an Pflegeschulen.</p> <p>C. eine Kategorie zur Einordnung der Pflegebedürftigkeit.</p> <p>D. ein Hilfsmittel für Gehbeeinträchtigte.</p> <p>E. Keine Antwort ist richtig.</p> |

Sprachbeherrschung

Erörterung (Pro und Kontra)

Bearbeitungszeit 20 Minuten

In einer Erörterung müssen Sie meist zu einer gesellschaftsrelevanten Frage Stellung beziehen.

Bei dialektischen Erörterungen sind die jeweiligen Vor- und Nachteile (Pros und Kontras) darzustellen und gegeneinander abzuwägen, in der Regel nach folgendem Schema:

- **Einleitung:** Geben Sie einen knappen Überblick über die zu behandelnde Problematik. Bei einer kurzen Erörterung reicht es, die Fragestellung in einem vollständigen Satz wiederzugeben.
- **Hauptteil:** Führen Sie aus, welche Argumente für oder gegen die Ausgangsfrage sprechen. Dafür gibt es zwei unterschiedliche Methoden: Nach dem Pingpong-Prinzip konfrontieren Sie jedes Argument direkt mit einem Gegenargument und schließen eine weiterführende These an. Üblicher ist jedoch das Sanduhr-Prinzip: Hier handeln Sie die Pros und Kontras jeweils als einzelnen Block ab, ohne sie zu vermischen oder zu beurteilen. Dabei nennen Sie geschickterweise zuerst die Argumente desjenigen Standpunkts, den Sie nicht vertreten, wobei Sie sich vom stärksten zum schwächsten Punkt vorarbeiten. Erst danach widmen Sie sich Ihrer favorisierten Position, wobei Sie mit dem schwächsten Argument beginnen und mit dem stärksten enden.
- **Schluss:** Nachdem Sie alle relevanten Argumente aufgeführt haben, kommen Sie nun zur Bilanz. Welches Argument ist unter welchen Umständen besonders tragfähig, welches rückt eher in den Hintergrund? Ziehen Sie schließlich ein nachvollziehbares Fazit, in dem Sie Ihre gut begründete Meinung präsentieren. Sie müssen sich dabei nicht eindeutig auf eine Seite schlagen, sondern können auch einen ausgewogenen Kompromiss formulieren.

Hinweis

Bei linearen Erörterungen – die sich häufig auf Fragestellungen mit „warum“ oder „wie“ beziehen – greift das Pro-und-Kontra-Schema nicht: Hier müssen Sie geradlinig argumentieren.

Welche Schreibweise stimmt? *Bearbeitungszeit 4 Minuten*

In diesem Abschnitt werden Ihre Rechtschreibkenntnisse geprüft.

Wie wird das Wort richtig geschrieben? Beantworten Sie bitte die folgenden Aufgaben, indem Sie jeweils den Lösungsbuchstaben der richtigen Schreibweise markieren.

4)

- A. Hallogen
- B. Halogeen
- C. Halogen
- D. Hallogeen
- E. Keine Antwort ist richtig.

8)

- A. endgültig
- B. entgültig
- C. endgültik
- D. endgüldik
- E. Keine Antwort ist richtig.

5)

- A. Differenz
- B. Dieferenz
- C. Differens
- D. Differens
- E. Keine Antwort ist richtig.

9)

- A. Physiologie
- B. Pysiologie
- C. Physilogie
- D. Pysilogie
- E. Keine Antwort ist richtig.

6)

- A. Dünamo
- B. Dynamo
- C. Dynahmo
- D. Dyhnamo
- E. Keine Antwort ist richtig.

10)

- A. Appetit
- B. Apetit
- C. Appetit
- D. Appettiet
- E. Keine Antwort ist richtig.

7)

- A. verwandt
- B. verwand
- C. verwant
- D. ferwand
- E. Keine Antwort ist richtig.

11)

- A. Abzes
- B. Abszess
- C. Abzess
- D. Abszes
- E. Keine Antwort ist richtig.